



1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	C9471A
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
E-Mail	hpcustomerinquiries@hp.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Polymer 683-K-Salz

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Polymer 683-K-Salz

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldiol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Diethylenglykol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Polymer 683-K-Salz

Werden große Mengen verschluckt, können Verdauungsstörungen auftreten. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen. Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Chronische Gesundheitsschäden	Keine bekannt.
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.
Physikalische Gefahren	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
Gesundheitsgefährdung	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
Umweltgefahren	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.
Sonstige Angaben	Diese Tinte (helles magenta) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	< 80		
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 10	210-483-1	R36/38
Alkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Diethylenglykol	111-46-6	< 2.5	203-872-2	Xn, R22
Polymer 683-K-Salz		< 2.5		
Bemerkungen zur Zusammensetzung	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.			

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Hautkontakt	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
Augenkontakt	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
Verschlucken	Falls Ingestion des Materials erfolgt sein sollte, verständigen Sie einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Beim Verbrennen entstehen giftige gasförmige Zersetzungsprodukte fluorides/ fluorine compounds; aldehydes; ketones; potential for acetylene.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
---------------------------------------	--------------------------------------



SICHERHEITSDATENBLATT

Umweltschutzvorkehrungen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland

Inhaltsstoffe

CAS-Nr.

TWA

MAK

Decke

Diethylenglykol

111-46-6

10 ppm 44 mg/m³

10 ppm 44 mg/m³

40 ppm 176 mg/m³

Zusätzliche Expositionsdaten

Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Nicht erhältlich.

Aggregatzustand

Nicht erhältlich.

Aggregatzustand

Nicht erhältlich.

Farbe

Helles magenta

Geruch

Nicht erhältlich.

Geruchsgrenzwert

Nicht erhältlich.

pH-Wert

9.2

Siedepunkt

Nicht bestimmt

Flammpunkt

> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup

Entflammbarkeit

Nicht erhältlich.

Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%

Nicht erhältlich.

Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%

Nicht erhältlich.

Dampfdruck

Nicht bestimmt

Relative Dichte

Nicht erhältlich.

Löslichkeit in Wasser

Wasserlöslichkeit

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)

Nicht erhältlich.

Viskosität

Nicht erhältlich.

Dampfdichte

> 1 (Luft = 1,0)

Verdunstungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt

Schmelzpunkt

Nicht erhältlich.

Gefrierpunkt

Nicht erhältlich.

Zündtemperatur (°C)

Nicht bestimmt

Spezifisches Gewicht

1 - 1.1



SICHERHEITSDATENBLATT

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. Aldehyde, Ketone, Fluorwasserstoff, Fluorierte Kohlenwasserstoffe
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Informationen	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.
------------------------------	---

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L
-----------------------------	---------------------------------

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
--------------------------------	---

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
UN-Nummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
------------------	--

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
Kennzeichnung Enthält	2-Pyrrolidon, Alkyldiol, Diethylenglykol, Polymer 683-K-Salz, Wasser
EG-Kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. SONSTIGE ANGABEN

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US (Direct) 1-503-494-7199 (Toll-free within the US) 1-800-457-4209
--------------------------------------	---



SICHERHEITSDATENBLATT

Auflistung der relevanten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Ausgabedatum

10-02-2008

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile